

Wirtschaftsumfeld | Vereinigtes Königreich | Wirtschaftsentwicklung

Hohe Infektionszahlen verschlechtern die Aussichten für 2021

Wegen der jüngsten Coronawelle haben britische Wirtschaftsforscher ihre Konjunkturprognose für 2021 deutlich nach unten korrigiert.

11.02.2021

Von Marc Lehnfeld | London

Die Wirtschaftsforscher des britischen National Institute of Economic and Social Research (NIESR) haben [ihre Prognose](#) für das Wirtschaftswachstum im Vereinigten Königreich für 2021 von zunächst 5,9 Prozent auf 3,4 Prozent gesenkt. Der Grund ist vor allem die wegen der britischen Mutation deutlich beschleunigte Ausbreitung des Coronavirus und die in der Folge im Januar 2021 erlassene und weiterhin andauernde Ausgangsbeschränkung. Sie belasten die Wirtschaftsentwicklung im 1. Quartal 2021 deutlich stärker als zuvor erwartet. Die Erfahrungen aus der ersten weitgehenden Ausgangsbeschränkung im Frühjahr 2020 lassen den Einbruch aber nun milder als damals ausfallen.

Die NIESR-Forscher erwarten, dass sich vor allem das verarbeitende Gewerbe, die Bauwirtschaft und der Finanzdienstleistungssektor von der Krise zügig erholen können, während der öffentliche Sektor, die Immobilienwirtschaft und private Dienstleistungserbringer länger benötigen. Das Institut warnt vor den Folgen des im April auslaufenden Kurzarbeitsmodells. Ohne alternative Fortsetzung des Programms könnte die Arbeitslosigkeit bis zum Ende des Jahres auf 7,5 Prozent steigen.

Negative strukturelle Verschiebungen sehen die Forscher bei der Arbeitsproduktivität, die auch 2022 noch rund 4 Prozent unter dem Vorkrisenniveau liegen könnte. Außerdem zeigen Regionalanalysen einen deutlichen Anstieg extremer Armut im industriellen Nordwesten Englands und eine überdurchschnittlich schwache Entwicklung der nordirischen Wirtschaft.

Insgesamt wird sich die britische Wirtschaft voraussichtlich erst frühestens Ende 2023 von den wirtschaftlichen Folgen der Coronaviruspandemie erholen. Zusätzlich lasten die Folgen des Brexits und der Zollgrenze auf dem Erholungskurs des Landes.

Mehr zu:

Vereinigtes Königreich
Brexit / Coronavirus
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Charlotte Hoffmann

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 279

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.